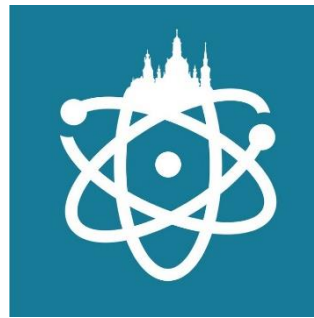


PRESSEINFORMATION

March for Science Dresden



Ansprechpartner:

Kersten Stender
+49 1522 330 5578

Konstantin Macher
+49 170 340 8142

ScienceMarchDresden@gmail.com

Dresden, den 21. März 2017

Aufruf zum March for Science in Dresden

Weltweit demonstrieren am 22. April 2017 parteiübergreifend Menschen für den Wert von Forschung und Wissenschaft für die Gesellschaft und sie fordern, dass die Politik wissenschaftlich fundierte Fakten in ihren Entscheidungsprozessen berücksichtigt. Auch in Dresden werden sich am 22. April ab 13³⁰ Uhr auf dem Theaterplatz Menschen aller Gesellschaftsschichten beim March for Science Dresden versammeln.

Die demokratische Meinungsbildung unserer Gesellschaft und die politische Entscheidungsfindung sollten auf nachgewiesenen Fakten beruhen. Um Informationen einzuordnen und Fakten zu belegen, sind wissenschaftliche Methoden unerlässlich. Dafür steht der „March for Science“, eine überparteiliche Demonstration, die am 22. April 2017 in Dresden ebenso wie in vielen hundert Städten weltweit stattfindet. An diesem Tag soll gezeigt werden, welche wichtige Rolle die Wissenschaft für unser tägliches Leben spielt. Wir möchten den Wert gesicherter Erkenntnisse betonen, die wir durch Forschung gewinnen können.

In der Wissenschaft sind Menschen aller Nationalitäten, Hautfarben, Religionen, Gender, sexueller Orientierungen, sozialer Schichten, politischer Ansichten, mit und ohne Behinderungen vertreten. Diese Vielfalt ist die größte Stärke der Wissenschaft: Eine Fülle von Meinungen, Ansichten und Ideen und eine unersättliche Neugier sind entscheidend für den wissenschaftlichen Fortschritt.

Sachsens Geschichte ist reich an Innovationen und Erfindungen. Viele revolutionäre Innovationen wurden in Sachsen gemacht – sei es die erste deutsche Lokomotive im Jahr 1839 oder ein neuer Ansatz im Kampf gegen AIDS im Jahr 2016. Wissenschaft ist international: Ein Drittel der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Dresden und Umgebung und mehr als 5.000 junge Menschen im Studium kommen aus dem Ausland. Fremdenfeindlichkeit und Populismus schaden dieser fruchtbaren Vielfalt.

Wir sehen, wie Wissenschaft überall um uns herum zu finden ist und unser Leben beeinflusst, zum Wohle der Menschen und der Gesellschaft. Wir demonstrieren, um Zeichen zu setzen gegen eine unwissenschaftliche Weltsicht und „alternative Fakten“, die unsere moderne Lebensweise und die offene, demokratische Gesellschaft in Gefahr bringen. Daher laden wir nicht nur Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, sondern alle Bürgerinnen und Bürger ein, mit uns gemeinsam am 22. April 2017 für Fakten und wissenschaftliche Evidenz als Grundlage des gesellschaftlichen Diskurses auf die Straße zu gehen.

Science March Dresden

Twitter: @ScienceMarchDD
www.fb.com/ScienceMarchDD
ScienceMarchDresden@gmail.com